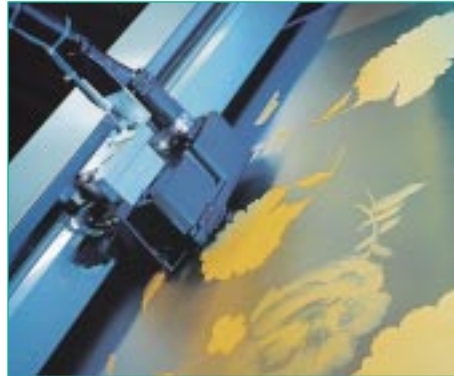


Neues im Glassiebdruck

Über 30 000 Besucher konnten die Veranstalter der Siebdruckmesse „Fespa '99“ vom 2. bis 6. Juni auf dem Münchner Messegelände zählen. 366 Aussteller aus 22 Ländern zeigten auf rund 35 000 Quadratmetern Standfläche Neuigkeiten und Neuerungen, die teilweise auch für den Siebdruck auf Flachglas von Interesse sind. Für überlange Wartezeiten am Einlaß, organisatorische Mängel und Kompetenzgerangel mußten sich die Veranstalter aber teilweise deutliche Kritik gefallen lassen. Allerdings wußten viele Messestände und Herstellerpräsentationen zu überzeugen und stimmten die Besucher wieder versöhnlicher.

Die GLASWELT-Redaktion hat sich ebenfalls auf der „Fespa“ umgesehen und einige unter dem Gesichtspunkt Flachglas interessante Firmen und Produkte hier für Sie zusammengefaßt.

Bernd Weisheit



Lüscher

Der „Jetscreen“ von Lüscher kann Siebdruck-Schablonen in einem Arbeitsgang direkt gravieren, weil er CAD-Daten unmittelbar umsetzt. Die Flachsablone, mit einer Standard-Fotoemulsion beschichtet, wird mit lichtundurchlässigem Material bespritzt und belichtet. „Rationell und präzise. Unser Jetscreen revolutioniert die Schablonen-Herstellung“, so ein Firmensprecher bei der Präsentation. Er mache gleich mehrere Arbeitsgänge überflüssig, schalte so Fehlerquellen aus, reduziere Produktionszeit und Kosten. Und das alles in „bekannter Lüscher-Präzision“.

Flachsablonen stellt die Anlage nach Firmenangaben „exakt, schnell und preiswert“ her. Sie sei leicht zu bedienen, brauche kaum Wartung, arbeite mit wenig Energieaufwand. Besonders interessant: Der „Jetscreen“ macht Zusatzinvestitionen wie Dunkelkammer, Kühlung, Gaszufuhr und Rauchabsaugung unnötig. Er paßt sich damit leicht in den bestehenden Arbeitsprozeß ein.

Dank seiner hohen Auflösung wird er allen Druckmustern in sicherlich ausreichender Qualität gerecht – vom markanten Dessin über feine Linien bis zum Halbton im Aquarell-Effekt. Der Jetscreen graviert Flachsablonen im ganzen Druckbereich verzugsfrei.

Lüscher AG
Maschinenbau
CH-5725 Leutwil
Fax (00 41 62) 7 77 15 44
mailbox@luescher.com



Fleischle

Der Siebdruckmaschinen-Hersteller präsentiert zur „Fespa“ die „erste in Europa entwickelte und gebaute Rakelschneidemaschine“.

Der Anstoß zur Entwicklung einer solchen Schneidemaschine sei von einem renommierten Hersteller von Raketmaterial gekommen, dem auf Grund seiner langjährigen Erfahrung und seiner guten Kontakte zu den Anwendern die Bedürfnisse des Marktes bekannt seien, so eine Firmensprecherin.

Die Regeneration einer Rakelstreifenkante werden nun mit geringfügigem Aufwand nicht mehr geschliffen, sondern wie bei der Erstfertigung, geschnitten. Dies bedeutet:

- Rakelkante mit „Originalqualität“
- Keine Staub- und Krümelbildung
- Zeitersparnis (bis zu 80 %)
- Längere Standzeit der Rakel, da keine „aufgerissene“ raue Oberfläche Lösemittel absorbiert

Beim neuen System des Rakelschneidens wird die komplette Druckrakel an einer Rakelhalterung befestigt und auf einem Tiefenanschlag justiert.

Nach der pneumatischen Fixierung über die ganze Länge wird das Rakelblatt mit einer gehärteten Spezialklinke gleichmäßig glatt und scharfkantig geschnitten.

Die Rakelschneidemaschine ist in verschiedenen Längen lieferbar.

Fleischle Siebdruckmaschinen eKfm
74336 Brackenheim
Fax (0 71 35) 95 90 20
fleischle@t-online.de

Bilder: Weisheit/Hersteller



Siebdruck-Partner

„Treffpunkt Siebdruck“ hieß es in München am Stand der Siebdruck-Partner.

Bei den Siebdruck-Partnern handelt es sich, laut ihrem Sprecher Walter Frick um einen Verbund von Herstellern der Siebdruck-Industrie (Marabu, SEFAR, KIWO und Chromaline) mit bundesweit 20 Fachhändlern vor Ort. Das Motto lautet: „Sie drucken – wir kümmern uns um die Details“. Und daß der Kunde diesen Satz wörtlich nehmen darf, beweisen sie mit ihren Serviceangeboten:

- Druckformherstellung: Spann-service, Beschichtungsservice mit abgestimmter Kopierschicht oder Filmbeschichtung und Kopierservice
- Beratung und Schulungen
- digitale Druckformerstellung (Vorteile: kurze Verarbeitungszeiten, hohe Qualität der Druckform und schnelle Reproduzierbarkeit)
- Farbmischservice, bei dem nach dem gewünschten Farbton oder einer Farbvorlage mit dem Marabu-ColorManager genau der richtige Ton in der bestellten Farbsorte und -menge gemischt wird.

Aus all diesen Elementen kann sich der Kunde seine individuellen Siebdruck-Vorstellungen realisieren lassen.



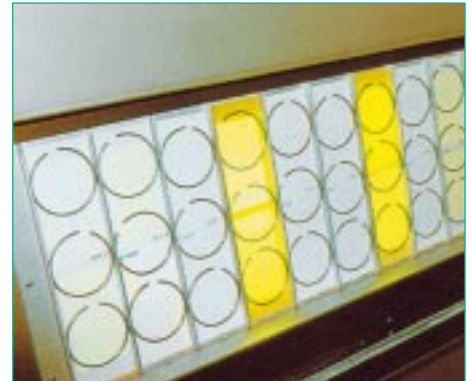
Thieme

Aus dem breiten Maschinenprogramm, das vom kleinformigen Halbautomaten bis zur vollautomatischen großformatigen Maschine reicht, ist nach Herstellerangaben besonders die Siebdruckmaschine „3000 GS“ hervorzuheben. Sie wird in kundenspezifischen Formaten bis zu einer Größe von 2,4 × 4,5 m angeboten.

Durch die modulare Bauweise können für alle Anwendungen optimal angepaßte Anlagenkonzepte realisiert werden. Programmierbare Anlagenparameter und die komplette elektrische Verknüpfung der einzelnen SPS-Steuerungen aller Komponenten sorgen für kurze Rüstzeiten und höhere Produktionssicherheit. „Dafür sorgt auch unser patentiertes Rakelwerk“, so ein Firmensprecher.

Weitere wichtige Anwendervorteile sind die Verwaltung von Anlagenparametern über einen PC, das Laden und Speichern von kompletten Anlagenparametern in Sekundenschnelle und die hohe Positioniergenauigkeit.

Leistungsfähige Trocknersysteme und die Integration von vor- und nachgeschalteten Kundenanlagen stellen sicher, daß unliebsame Schnittstellen für den Kunden kein Problem darstellen.



Pröll

Der bayerische Hersteller stellte die Siebdruckfarbe „Norilit 100 NX“ auf Alkydharz-Basis zum Druck auf Glas, Holz, Metall, Acrylglas und verschiedene, beschichtete Druckträger vor.

Hervorzuheben sei eine gute Wetterbeständigkeit der Farbe, allerdings müßten bedruckte Gläser vor Schwitzwasserbildung geschützt werden. Bei beschichteten Materialien oder Kunststoffpreßmassen seien Vorversuche unerlässlich.

„ZK-Zweikomponentenfarbe“ ist eine Sieb- und Tampondruckfarbe zum Druck auf Metall, Glas, Holz, Melamin- und Phenol-Preßmassen. Die Zweikomponentenfarbe wird eingesetzt, wenn hohe Beständigkeiten gegen aggressive Medien und mechanische Belastung gefordert sind. Der Hersteller verspricht bei optimaler Verarbeitung eine Beständigkeit gegen Tensidlösungen, alkoholische Medien, Kraftstoffe, Schmierstoffe, Hydrauliköle, mineralische und vegetative Öle und Fette, wässrige Säuren und Alkalien.

Zum Überdrucken von Zweikomponentenfarben ist Zweikomponentenlack ZK 093 geeignet. Beim Übereinanderdrucken dürfen die Farben nicht vollständig ausgehärtet sein.

Siebdruck-Partner
Marabu-Sefar-Kiwo-Chromaline
71732 Tamm
Fax (0 71 41) 69 12 42

Thieme GmbH & Co. KG
79331 Teningen
Fax (0 76 41) 58 31 10
info@thieme-products.com

Pröll GmbH & Co. KG
91773 Weißenburg i. Bay.
Fax (0 91 41) 9 06 49
wug@proell.de



ESC

Ein universeller Waschautomat für Siebdruck-Schablonen, Tamponklischees, Farbbecken, usw. mit der Bezeichnung „Perfecta-Junior“ war an diesem Messestand besonders interessant. Die Waschzeit beträgt gemäß Datenblatt je nach Verschmutzungsgrad ca. 4 bis 6 Minuten. Der Siebwaschautomat wurde in Pultform konstruiert, um einfach beschickt werden zu können. Die allseits geschlossene Anlage besteht aus Chromnickel-Edelstahl. Verrohrung und Druckkammern in der Umwälzpumpe sind ebenfalls aus Edelstahl.

Im Unterbau sind zwei Tanks für Lösemittel zum Vorwaschen und Klarspülen, außerdem die Anschlüsse für die Destillieranlage und für das Rückfüllen des sauberen Mediums. Die Lösemittel werden im Umwälzverfahren eingesetzt. Die bürstenlose Reinigung der eingelegten Siebe oder Klischeewannen erfolgt durch beidseitig angeordnete Düsenstöcke. Rückführung der aufgesprühten Lösemittel in die jeweiligen Tanks durch eine pneumatisch betätigte Wippe. Der Filter besteht aus Edelstahl-Maschengeewebe und ist ohne Werkzeug zum Reinigen entnehmbar.

Die Seitenwände und Rückwand sind abnehmbar. Die elektrische Ausrüstung der Anlage wird in explosionsgeschützter Ausführung gefertigt.

Europa-Siebdruck-Centrum
Borghoff & Wilk GmbH
32108 Bad Salzuflen
Fax (0 52 22) 8 10 70



Remco

Das nordbadische Unternehmen handelt mit Siebreinigern und Chemikalien für die umweltgerechte Siebdruckformenbehandlung in automatischen Siebwasch- und Entschichtungsanlagen oder zur manuellen Anwendung:

Der Siebreiniger „Remcolin“ ist für manuelle und automatische Anwendung geeignet. Das gute Lösevermögen gegenüber allen herkömmlichen Farbsystemen, Schadstoffarmheit, universelle Einsetzbarkeit und biologische Abbaubarkeit sind weitere Vorteile.

Das Siebentschichtungsmittel „Remcodur“ ist ein Entschichtungskonzentrat für alle Anwendungsbereiche und Kopierschichtsysteme. Es ist ebenfalls biologisch abbaubar, frei von Komplexbildnern und Aktivchlor.

Unter „Remoctan“ wird ein Siebentfettungsmittel angeboten. Es besteht aus biologisch abbaubaren Entfettungskonzentraten für die manuelle Anwendung und den Einsatz in automatischen Siebentwicklungs- und Entschichtungsanlagen. Dies alles schwach schäumend und in der Anwendungslösung abwasserneutral.

„Remocolor“ ist ein biologisch abbaubarer, gewebeschonender Aktivreiniger zur Restfarbentfernung vor und nach der Siebentschichtung.

Remco Chemie
Rentzsch GmbH
69035 Heidelberg
Fax (0 62 21) 77 56 04



Technigraf

Als Hersteller von UV-Strahlung-Trocknungs-Anlagen hat sich das hessische Unternehmen in den vergangenen 30 Jahren einen guten Ruf in der Branche aufbauen können.

„Unmittelbar nachdem die ersten UV-strahlungshärtenden Farben und Lacke für die allgemeinen Anwendungen in der Druckindustrie verfügbar waren, entstanden unsere ersten Trocknungsgeräte“, betonte ein Firmensprecher anlässlich der Präsentation im Rahmen der „Fespa“.

Zwischenzeitlich gäbe es fast keinen Fertigungsbereich mehr, in dem sich die umweltfreundliche UV-Trocknung für die Oberflächenbehandlung nicht durchgesetzt habe und sei aus der Produktion heute nicht mehr wegzudenken.

Der UV-Trockner „Aktiprint S“ ist für viele Aufgaben universell einsetzbar und entsprechend der Anwendung mit der erforderlichen Anzahl von UV-Strahlern bestückt. Transportbänder und Geschwindigkeit richten sich nach den zu behandelnden Materialien. Die kompakte und platzsparende Ausführung ist ebenso für Glasscheiben und flache Formteile, als auch Platten und Kunststoff-Folien bis zu einer Trocknungsbreite von 2 m geeignet.

Technigraf
61279 Grävenwiesbach
Fax (0 60 86) 2 25



Isimat

Zuverlässigkeit, Flexibilität, hohe Verfügbarkeit und damit eine hervorragende Wirtschaftlichkeit begründen nach Firmenangaben den Erfolg der halbautomatischen Universal-Siebdruckmaschinen der Baureihe „Isimat 1000“.

Ein modular aufgebautes System von Standardaufnahmen ermöglicht den flexiblen und breitgefächerten Einsatz der Maschinen in den Bereichen Flach-, Rund-, Oval- und Kegeldruck bei einer Vielzahl unterschiedlicher Produkte. Darüber hinaus existiert ein reicher Fundus an speziellen Anwendungslösungen.

Der stufenlos regelbare hydropneumatische Antrieb, die pneumatische Steuerung, der stabile Aufbau und eine hohe konstruktive und fertigungstechnische Qualität garantieren einen ruhigen, vibrationsfreien Bewegungsablauf der Druckelemente und damit eine hohe Druckpräzision.

Feineinstellung von Sieb- und Rakelschlitten, Siebhalterung sowie Druck- und Flutrakel über Mikrometerschrauben, Siebhalterungen mit Schnellspannern und Passerstiften sowie pneumatisch öffnende bzw. schließende Aufnahmen sind wichtige Voraussetzungen für kurze Rüstzeiten und eine einwandfreie Druckqualität, insbesondere für den Mehrfarbendruck.

Isimat GmbH
Siebdruckmaschinen
73479 Ellwangen
Fax (0 79 61) 8 86 44



Kiwo

„Wir bieten qualitäts- und kostenbewußten Siebdruckern genau die passende Kopierschicht – für jede Siebdruckaufgabe. Wenn es zweckmäßig ist, sogar exakt maßgeschneidert für den kundenindividuellen Einsatz,“ verspricht das Wieslocher Unternehmen im Hinblick auf ein umfangreiches Produktsortiment an Kopierschichten.

Auch für den Flachglas verarbeitenden Siebdrucker hat Kiwo interessante Produkte zu bieten. Im Bereich konventioneller Siebdruk-Kopierschichten sind dies:

„Polycol Uno“ und „Polycol Supra“ sind Ein-Komponenten-SQB-Fotopolymere mit unterschiedlicher notwendiger Belichtungszeit.

„Azocol Z1 und die „Azocol Poly-Plus“-Produktreihe mit den Typen „S“, „S-RX“, „HV“ sind Zwei-Komponenten-Diazo-UV-Polymere mit stark unterschiedlichen Viskositäten zum Einsatz bei feinen bis sehr-groben Siebdruckgeweben.

Im Bereich der Direkt-Projektionskopierschichten gibt es für die Flachglasbedruckung das SBQ-Fotopolymer „Polycol Project SW 7“ und den Diazo-UV-Polymer „Azocol Project SW 9“.

Kissel + Wolf GmbH
69168 Wiesloch
Fax (0 62 22) 57 81 00
screenprinting@kiwo.de



Marabu

Unter der Bezeichnung „Marabu-Colormanager“ präsentierte der Farbspezialist aus Tamm eine neue, recht vielseitige Software, die Siebdruk- oder Tamponfarben mischt und Rezepturen verwaltet. Sie wurde auf der Basis von Windows 3.x und 9x völlig neu programmiert. Die integrierte Datenbank umfaßt nach Herstellerangaben mehr als 30 000 Mischrezepturen in den wichtigen Farbsorten für die gängigen Farbsysteme wie „Pantone“, „HKS“, „RAL“ und „Marabu System 21“. Außerdem schließt der Datenumfang die bisher im Marabu „Datamix-Programm“ enthaltenen Rezepturen mit ein. Die Hauptfunktionen des Programms wissen zu überzeugen:

- Rezeptursuche
- auf benötigte Farbmenge hochrechnen
- Rezeptur abwägen über eine angekoppelte Farbwaage
- eigenentwickelte Rezepturen abspeichern und verwalten
- Rezepturen per Diskette oder E-Mail austauschen (z. B. mit Zweigbetrieben)
- Updates für Marabu-Rezepturen übernehmen und einbauen

Bei der Live-Präsentation am Stand konnten sich die Messebesucher von der Benutzerfreundlichkeit der Software überzeugen.

Marabuwerte GmbH & Co.
71732 Tamm
Fax (0 71 41) 69 12 42
verkauf-d@marabu.de